

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Brombach
am Dienstag, 10. Januar 2017
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend: Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende

Ortschaftsräte/innen: Bürgelin
Eberlin
Ehret
Findling
Haller
Meier
Piorr
Reinacher
Schmolinske
Stofer
Weber

Ferner: Betriebsleiter Droll
Hr. Lüers (Eigenbetrieb Stadtwerke)
(beide bis 20.30 Uhr)

Urkundspersonen: OR Bürgelin
OR Piorr

Schriftführung: Fr. Puke

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

TOP 1

Verabschiedung von Doris Jaenisch aus dem Ortschaftsrat

Die Vorsitzende verabschiedet ORin Jaenisch als geschätztes Mitglied des Ortschafts-rats, bedauert deren Weggang und bekundet Verständnis aufgrund der neu von ihr angetretenen Stelle als Konrektorin an der Realschule in Steinen.

Auch die OR Weber, Schmolinske und Eberlin bedanken sich jeweils für deren Amt und Einsatz als ORin.

TOP 2

Verpflichtung von Martin Stofer als Ortschaftsrat

Mit 436 Stimmen bei der letzten Wahl ist Herr Martin Stofer der Nachfolger von ORin Jaenisch. Diesem wird die Verpflichtungserklärung verlesen und anschließend von diesem und der Vorsitzenden unterzeichnet.

TOP 3

Wahl des/der 1. und 2. Stellvertreters/in der Ortsvorsteherin

OR Reinacher verliest als Vorschlag der Freien Wähler ORin Schmolinske.

OR Piorr bekundet für die CDU Einverständnis.

OR Eberlin schließt sich für die SPD an.

Die Abstimmung erfolgt mit 11 Zustimmungen und einer Enthaltung.

ORin Schmolinske bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

Nachdem der 2. Stellvertreter aktuell nicht zur Wahl ansteht, bleibt das Amt des 2. Stellvertreters von OR Eberlin unverändert bestehen.

OR Weber schlägt nach Ausscheiden von ORin Jaenisch Herrn OR Piorr als neuen Fraktionssprecher vor.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzordnung nach erfolgter Neuwahl unverändert bleibt, so dass OR Stofer den bisherigen Sitzplatz von ORin Jaenisch einnimmt.

TOP 4

Bericht zu den neuen Buslinien (8, 9 und 10)

Vorlage: 231/2016

Herr Droll berichtet von den bisherigen Erfahrungen mit den neuen Buslinien, wobei er sich vorliegend auf Brombach konzentriert.

Aktuell wurde aufgrund der Übersichtlichkeit das Anrufsammeltaxi in den Fahrplan integriert. Im Sommer 2016 wurden neue Konzessionen vergeben: Linie 8 erfolgt nun mit Umsteigen. Linie 9 (Salzert – Stetten Bhf. mit Anbindung an die SBB ist im ½-Stunden-Takt komplett neu. Linie 10 verbindet die Ortsteile untereinander und mit der SBB-Anbindung.

19.51 Uhr, Herr Lüers informiert, dass ab Samstagnachmittag und sonntags auf Basis eines Ruf-Taxis gearbeitet wird, dafür kann unter der Woche im Stundentakt angefahren werden. Aktuell wird die Linie von einem Taxiunternehmen gefahren, da sich ein anderer Anbieter nicht finden lassen konnte. Aktuell gäbe es ca. 30 Fahrgäste/Tag mit einer steigenden Tendenz. Es wird davon ausgegangen, dass in 2-3 Jahren „Normalbetrieb“ erreicht wird.

Aktuell ist ein neuer Flyer geplant. Eine neue Verkaufsstelle ist in Hauingen eingerichtet. Zudem gibt es ein Beschwerdemanagement, das evtl. bestehende Probleme durchleuchtet.

OR Eberlin erkundigt sich nach der Taktung der Linie 10, woraufhin ihm erläutert wird, dass dieser Bus von 6.00-19.00 Uhr im Stundentakt verkehren würde.

OR Piorr fragt nach der Möglichkeit einer Überdachung der Haltestelle in der Römerstraße, nachdem er regelmäßig Fahrgäste sieht, die der Witterung ausgesetzt sind.

Herr Droll informiert, dass es eine begrenzte Zahl an Standardwartehallen der Fa. Schiffmann aus Freiburg gibt, die mit entsprechender Reklame ausgestattet sind.

Herr Lüers teilt mit, dass Fa. Schiffmann die Fahrgastzahlen an der angefragten Haltestelle nicht hoch genug sei, um zu reagieren. Zudem sei der vorhandene Platz nicht groß genug. Sonderkonstruktionen seien nicht möglich.

OR Piorr widerspricht der Fahrgastzahl, da die Passagiere, die auf der Fahrt nach unten an einem Wartehäuschen ankommen, ja auch wieder nach oben müssten. Von daher würde es sich um die selben Zahlen handeln.

Herr Droll sichert die Prüfung des Vertrages mit Schiffmann sowie der Örtlichkeit in der Römerstraße zu.

Herr Lüers weist darauf hin, dass es aktuell kein freies Häuschen geben würde.

Die Vorsitzende lobt den neuen Ortsbus, wobei sie den bisherigen Flyer für wenig informativ hält.

Herr Droll kündigt einen neuen Flyer – speziell für die Linie 10 – an.

Die Vorsitzende erkundigt sich, ob die bisherigen Fahrzeuge rollatorgängig seien.

Dies bejaht Herr Droll. Allerdings seien in den bisherigen Fahrzeugen keine Rollstühle und Kinderwagen möglich. Neu sei die RegioCard66 für 50,00 €/Monat, die ein Fahren im gesamten Verbund ermöglicht.

Herr Droll kündigt einen neuen Bericht mit neuen Zahlen an.

OR Findling moniert ein fehlendes Verkehrsschild 315 an der Bushaltestelle in der Brombacher Mitte, woraufhin die Herren Droll und Lüers eine Information an Herrn Dullisch zusichern.

OR Reinacher merkt an, dass der 10-er Bus schwer erkannt wird. Er will wissen, ob evtl. eine Beschilderung wie bei einem Taxi möglich ist.

Herr Droll gesteht ein, dass die bisherige Beschilderung nur schlecht sichtbar ist; eine entsprechende Kennzeichnung wird geprüft.

Die Vorsitzende will wissen, wie eine Fahrkartenkontrolle im Ortsbus funktioniert.

Herr Lüers informiert, dass Einzelfahrscheine im Fahrzeug erworben werden können. Die Entwertung erfolgt durch eine Zange.

OR Eberlin weist darauf hin, dass ein 1,00 € City-Tarif erstrebenswert sei. Nicht nur Fahrgastzahlen seien von Bedeutung, sondern auch eine Entlastung des Verkehrs.

OR Ehret will wissen, wie eine Verrechnung mit grenzüberschreitenden Monatskarten erfolgt.

Herr Lüers weist darauf hin, dass bei den Verbünden RVL und TNW (Tarif-Nord-West-Schweiz) eine interne Verrechnung erfolgt. Bei Einzelfahrscheinen sei dies (noch) nicht möglich.

Der Bericht der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Die Vorsitzende verliest die anstehenden Termine.

TOP 6

Allgemeine Anfragen

Keine.

TOP 7

Fragestunde der Bürger

Keine.

TOP 8

Offenlegungen

8.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.11.2016.

Zur Beurkundung

Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: